

## Inhalt

KARIN HERRMANN Neuroästhetik. Fragen an ein interdisziplinäres Forschungsgebiet. Vorwort	7
PETER D. STEBBING AND STEFAN HEIM The Creative Quartet: Contrast, Rhythm, Balance and Proportion. Universal Principles of Organic and Aesthetic Creativity	14
MARTIN DRESLER Kreativität, Schlaf und Traum – Neurobiologische Zusammenhänge	32
FRÉDÉRIC DÖHL Erfahrungsintensität als potentielles Instrument des Urheberrechts	45
KIRSTEN BRUKAMP Beautiful Brains and Magnificent Minds – Neuroaesthetics as a Link between Neuroscience and Philosophy of Mind	53
BENEDIKT SCHICK Neurobiologie und Lebenswelt – unvermischt und ungetrennt?	61
ZORAN TERZIĆ Die Ästhetik der Neuroästhetik. Kunst, Wissenschaft und das ausgeschlossene Dritte	69
AXEL GELLHAUS Kognitive Aspekte der Literatur	77
VANESSA-ISABELLE REINWAND Zum Wesen der ästhetischen Erfahrung und ihrer Bedeutung für Bildungsforschung und Neuroästhetik	87
BIANCA SUKROW Die sinnliche Metapher. Zur interdisziplinären Anschlussfähigkeit eines erneuerten Konzepts	96
MARCO SCHÜLLER Das archaische Gehirn. Über ein Phantasma in Hirnforschung und Literatur	103

IRENE MITTELBERG	
Focus on Form:	
Reflections on the (Neuro)Aesthetics of Abstraction in Painting and Gesture	110
PETER WENZEL	
„Schlüsse über Schlüsse“:	
Zur Struktur der Schlussgebung in Literatur und Kultur	121